



Herrn
Dr. André Hahn
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Iris Gleicke, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin
Beauftragte der Bundesregierung
für die neuen Bundesländer
Beauftragte der Bundesregierung
für Mittelstand und Tourismus

HAUSANSCHRIFT Schamhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL. +49 (0)3018 615-64 20 od. (0)30 2014-64 20
FAX +49 (0)3018 615-54 49 od. (0)30 2014-54 49
E-MAIL iris.gleicke@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 6. März 2015

**Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Februar 2015
Fragen Nr. 244 und 245**

Sehr geehrter Herr Kollege,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

Frage Nr. 244

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Tourismus (inklusive Jugendaustausch, Gedenktourismus, barrierefreier Tourismus) zwischen der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland in den vergangenen zehn Jahren entwickelt, und auf welchen Gebieten sieht die Bundesregierung aktuell bzw. in dieser Wahlperiode Handlungsbedarf, um den Tourismus zwischen den beiden Staaten weiter zu entwickeln?

Antwort:

Der Tourismus zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren insgesamt positiv entwickelt. Die Übernachtungen von Tschechen in Deutschland erhöhten sich von 551.000 in 2004 auf 906.000 in 2013. Dies bedeutet eine Steigerung von insgesamt 64,5 Prozent; die durchschnittliche jährliche Steigerungsrate in diesem Zeitraum beträgt 5,8 Prozent. Deutschland ist mit einem Marktanteil von 20 Prozent das beliebteste Auslandsreiseziel tschechischer Touristen.

Umgekehrt stellen deutsche Touristen mit rund 1,5 Mio. Ankünften jährlich die größte Besuchergruppe in der Tschechischen Republik.

Tourismus in der Tschechischen Republik (in 1000)

	2003	2004	2005	2006	2007
Touristen-ankünfte gesamt	5 076	6 061	6 336	6 435	6 680
Veränderung zum Vorjahr	7,0 %	19,4 %	4,5 %	1,6 %	3,8 %
davon Deutsche	1 439	1 569	1 607	1 617	1 549
Veränderung zum Vorjahr	- 0,8 %	9,0 %	2,4 %	0,6 %	- 4,2 %
Anteil Deutsche am gesamt	28,4 %	25,9 %	25,4 %	25,1 %	23,2 %

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Touristen-ankünfte gesamt	6 882	6 032	6 334	6 715	6 647	7 852
Veränderung zum Vorjahr	2,9 %	- 14,1 %	4,8 %	5,7 %	- 1,0 %	2,7 %
davon Deutsche	1 476	1 393	1 348	1 387	1 521	1 484
Veränderung zum Vorjahr	- 4,9 %	- 5,9 %	- 3,3 %	2,8 %	8,8 %	- 2,4 %
Anteil Deutsche am gesamt	21,4 %	23,1 %	21,3 %	20,6 %	22,9 %	18,9 %

Quelle: Statistik der Welttourismusorganisation (UNWTO)

In den letzten 10 Jahren haben ca. 70.000 junge Menschen aus Tschechien und Deutschland an Jugendaustauschprojekten teilgenommen, die durch die Bundesregierung über das „Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem“ gefördert wurden. Diese Förderung erfolgt allerdings nicht mit tourismuspolitischer Zielsetzung.

Zum Gedenktourismus liegen der Bundesregierung keine Angaben vor, es handelt sich hierbei um keine statistisch erfassbare Kategorie.

Der barrierefreie Tourismus ist ein übergeordnetes Qualitätsmerkmal touristischer Angebote und Produkte, das statistisch nicht separat erfasst wird.

Die unmittelbare Förderung und Initiierung von Vorhaben zur Entwicklung des Tourismus liegt in der Kompetenz der Bundesländer. Die Bundesregierung fördert den Besucheraustausch zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik in erster Linie über die Deutsche Zentrale für Tourismus. Insoweit wird auf die Antwort zu Frage Nr. 245 verwiesen.

Frage Nr. 245

Welche Forschungsvorhaben, Projekte und sonstigen Aktivitäten hat die Bundesregierung in den vergangenen sechs Jahren zur Entwicklung des Tourismus (inclusive Jugendaustausch, Gedenktourismus, Barrierefreier Tourismus) zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland initiiert bzw. unterstützt (bitte die einzelnen Aktivitäten, Zeitraum, zuständiges Bundesministerium, beauftragte Institutionen und Höhe der finanziellen Aufwendungen des Bundes nennen)?

Antwort:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat in den vergangenen zehn Jahren die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) mit jährlich rund 28 Millionen Euro gefördert. Ein nicht bezifferbarer Teil der Zuwendung ist in die Werbung für das Reiseland Deutschland auf dem tschechischen Markt geflossen. Für 2015 ist eine Kooperation mit der Tschechischen Zentrale für Tourismus in grenznahen Regionen geplant. Im Vordergrund stehen dabei die Themen „Nachhaltiges Reisen“, „Barrierefreies Reisen“ und „Tourismus in ländlichen Räumen“.

Das Koordinierungsbüro Tandem hat in den letzten sechs Jahren Mittel aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes in Höhe von 6,8 Millionen Euro für die Förderung des Jugendaustauschs mit Tschechien über die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe erhalten.

Darüber hinaus hat die Bundesregierung (Bundesministerium für Bildung und Forschung) in den Jahren 2009/10 das Projekt „Nachhaltige Infrastrukturentwicklung für Tourismusgebiete in naturgeschützten Mittelgebirgsregionen“ mit 34.332 Euro gefördert. Die Förderung erfolgte im Rahmen der BMBF-Bekanntmachung „Internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung, Region Mittel-, Ost- und Südosteuropa (Regionalausschreibung)“.

Zur Entwicklung des barrierefreien Tourismus sind auf Bundesebene zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik keine speziellen Projekte geplant.

Mit freundlichen Grüßen

